

NIEDERSCHRIFT

der 20. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 30.08.2022

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal Rathaus, Markt 1, Weißenfels

Ende: 18:25 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung | |
| TOP 5 | Neuberufung Behindertenbeirat der Stadt Weißenfels | 098/2022 |
| TOP 6 | Information zum Stand Weißenfelser Weg | 116/2022 |
| TOP 7 | Information zur Bedarfsentwicklung Kindertageseinrichtungen | 117/2022 |
| TOP 8 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 9 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|-------|---------------------------|
| TOP 1 | Beantwortung von Anfragen |
| TOP 2 | Mitteilungen und Anfragen |
| TOP 3 | Schließung der Sitzung |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Drewitz eröffnet die Sitzung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 8 Stadträte und 2 sachkundige Einwohner anwesend. Damit ist der Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Dreyer bringt sein Bedauern darüber zum Ausdruck, dass die Energiesparmaßnahmen wohl auch dazu führen werden, dass die Eisbahn in diesem Jahr nicht aufgebaut wird. Diese Eisbahn hat nach seiner Meinung ein Alleinstellungsmerkmal in einem großen überregionalen Bereich und lockt viele Gäste an. Die steigenden Stromkosten hätten über die Erhöhung der Eintrittspreise abgefangen werden können.

Herr Dreyer sieht die Beteiligung der Sportvereine an den tatsächlich entstehenden Nebenkosten und den Kosten für die Pflege der Sportanlage als nicht kostentragend an.

Ohne weitere Zuschüsse städtischer Firmen und Großbetriebe wären die Kosten kaum bezahlbar.

Er schlägt dem Sport- und Freizeitbetrieb vor, Vereine an den Gesamtkosten zu beteiligen. Dies könnte dazu führen, die vorhandenen Ressourcen sparsamer zu nutzen und das Interesse zu wecken, die Anlagen in Eigenregie zu pflegen, um weitere Kosten zu sparen. Bei einem ihm bekannten Verein funktioniert diese Strategie sehr gut.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2022 wird mit 3 Enthaltungen der Stadträte und einer Enthaltung von den sachkundigen Einwohnern bestätigt.

5. Neuberufung Behindertenbeirat der Stadt Weißenfels

(Herr Thomas Krüger anwesend – ab jetzt 9 Stadträte)

Frau Scheunpflug bedankt sich bei den beiden Bewerbern für ihr Interesse an der Mitarbeit im Behindertenbeirat. Bevor der Stadtrat am 22.09.2022 über einen der drei Bewerber abstimmt, findet noch eine persönliche Vorstellung im Behindertenbeirat am 14.09.2022 statt.

Frau Scheunpflug beschreibt die vielfältigen Aufgaben des Beirates. Neben monatlichen Sitzungen werden auch Pflegeeinrichtungen besucht und Stellungnahmen zu städtischen Bauvorhaben erarbeitet.

Frau Henze unterstreicht in Bezug auf die Aufgaben des Beirates die Bedeutung, dass insbesondere Betroffene in Verwaltungsentscheidungen einbezogen werden können.

Die beiden Bewerber stellen sich den Ausschussmitgliedern und Gästen vor.

6. Information zum Stand Weißenfelser Weg

Frau Henze berichtet über wichtige Gespräche mit der Staatssekretärin und Integrationsbeauftragten des Landes, Frau Möbbeck, zum Weißenfelser Weg.

Beim Besuch von Innenministerin Zieschang wurden die Themen Frauenhaus, Opferschutz und die Fortführung des Weißenfelser Weges besprochen.

Es zeigt sich, dass Weißenfels durch die intensiven Bemühungen zur Umsetzung des Weißenfelser Weges und der vielfältigen Aufgaben zur Integration mittlerweile einen hohen Stellenwert in der Landespolitik hat.

Herr Trauer teilt mit, dass die Clearingstelle ab 01.09.2022 mit einer Mitarbeiterin besetzt wird. Nach einer Einarbeitungszeit in die Verwaltungsstrukturen und Abläufe sollen ab 01.10.2022 die Ankunftsgespräche im Bürgerbüro starten.

Die Stelle für die Wohnraumkontrolle wird intern mit einem erfahrenen und bisher im Außendienst des Ordnungsamtes tätigen Mitarbeiter besetzt.

In Bezug auf die Ausführungen in der letzten Sitzung zu einer Großfamilie, die in der Neustadt Anwohner und Geschäftsinhaber drangsaliert, informiert Herr Trauer über die dazu stattgefundenen Befragungen der Betroffenen durch den Außendienst des Ordnungsamtes. Dabei bestätigten sich die bisherigen Informationen und eine Weiterleitung der Erkenntnisse an die zuständigen Behörden wie Polizei und Jugendamt wurde veranlasst.

Nach Ansicht von Integrationsbeauftragten entspricht es leider der Tatsache, dass nicht alle zugezogenen Bürgerinnen und Bürger bereit sind, sich zu integrieren, Regeln zu beachten und Hilfsangebote anzunehmen. Der von ihnen nach außen vermittelte Eindruck schadet den Integrationswilligen und den Anwohnern.

Frau Henze teilt mit, dass am 30.09.22 das Neustadtfest stattfinden wird.

7. Information zur Bedarfsentwicklung Kindertageseinrichtungen

Herr Trauer erläutert die notwendige Überarbeitung des aktuellen Handlungskonzeptes aufgrund der vorliegenden 7. Bevölkerungsprognose.

Gegenüber der 6. Bevölkerungsprognose erhöht sich die prognostizierte Zahl der Kinder im Alter zwischen 0 bis 3 Jahre, was die Neueinschätzung der vorhandenen Betreuungseinrichtungen erforderlich macht.

Investitionsbedarfe sind neu oder anders zu planen.

Das Ziel für einen Stadtratsbeschluss im November 2022 ist die Ausweisung der Schwerpunkteinrichtungen für mittel- bis langfristige Investitionsentscheidungen sowie die Sicherung der Bedarfseinrichtungen für mindestens 10 bis 15 Jahre.

Herr Deibicht möchte wissen, ob genügend Personal zur Verfügung steht, um die Betreuung abzusichern.

Herr Trauer bezeichnet die aktuelle Personalsituation als sehr angespannt. Nach der 5. Bevölkerungsprognose waren die Perspektiven für den langfristigen Erhalt von Einrichtungen nicht aussichtsreich und führten auch zu Zukunftsangst. Die Ausbildung und die Aussichten danach waren lange Zeit nicht attraktiv.

Mittlerweile werden verschiedene Ausbildungsmodelle angeboten, die auch gut angenommen werden und mittelfristig zu einer Personalaufstockung führen können.

Frau Zwirnmann fragt, ob für die Kinder ausreichend Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Herr Trauer führt aus, dass die Kita- und Schullandschaft ausgelastet ist. Probleme könnten aufgrund einer bisher nicht vorhersehbaren Erhöhung von Betreuungsbedarfen entstehen.

8. Beantwortung von Anfragen

Folgende schriftliche Beantwortungen liegen von der Verwaltung vor:

- AF 171/2022 – Installation Trinkwassersäulen

Frau Später teilt mit, dass sie hinsichtlich der vorliegenden Antwort den zuständigen Fachbereich kontaktiert und ein klärendes Gespräch mit Frau Schellbach (Fachbereichsleiterin IV) geführt hat.

Trinkwassersäulen müssen stringent nach den Vorschriften der Trinkwasserverordnung installiert und vor allem hygienisch zu bewirtschaften sein. Brunnen unterliegen ebenso strengen Regelungen.

Die mehrmals gewünschte Ertüchtigung stillgelegter Brunnen bedeutet einen hohen Aufwand, da auch hier Trinkwasserqualität gefordert ist.

Die Verschmutzung der vorhandenen Brunnen durch Unrat, durch das Waschen von Bekleidung oder die Durchführung von Körperhygiene zeigt das mangelnde Verständnis einiger Mitglieder für die Bemühungen um den Erhalt von Brunnen.

Zur Prüfung weiterer Standorte für Trinkwassersäulen ist dort zu prüfen, ob dort ein Trinkwasserzugang anliegt, der genutzt werden könnte.

Frau Später bittet die Ausschussmitglieder um Vorschläge, wo im Stadtgebiet oder den Ortschaften das Aufstellen von Trinkwassersäulen gewünscht wäre.

9. Mitteilungen und Anfragen

Herr Trauer:

- Herder-Grundschule ist fertiggestellt. Eine offizielle Übergabe findet demnächst statt.
- Einstein-Schule – Fertigstellung Außenanlagen ist erfolgt – Tag der offenen Tür am 25.09.22
- Ankunftsclassen mit 18 ukrainischen Schülern in der Einstein-Schule

Frau Henze:

- Hinweis auf Lauf gegen Gewalt am 01.09.22
 - * Bisher liegen 380 Anmeldungen vor, dazu kommen 300 Rekruten der Bundeswehr
 - * Vielfältige Hilfs- und Unterstützungsangebote aus der Bevölkerung sowie von Firmen und Schulen, Dank an die ehrenamtlichen Helfer, die den Ablauf der Veranstaltung absichern

Frau Zwirnmann beklagt die Parksituation an der Ökowschule zum Schulbeginn und -ende. Es besteht kaum eine Möglichkeit, ein Auto ordnungsgemäß abzustellen, um die Kinder zur Schule bringen oder abholen zu können. Seitens des Ordnungsamtes werden strenge Auflagen erteilt und kontrolliert.

Herr Trauer bestätigt die prekäre Situation an dieser und weiteren Schulen. Er bittet um Verständnis für die Maßnahmen des Ordnungsamtes im Hinblick auf das regelwidrige Abstellen von Fahrzeugen auf dem Zebrastreifen, auf dem Fußweg und im Kreuzungsbereich. Gerade das Parken auf dem Fußgängerschutzweg führt dazu, dass dieser nicht mehr zum sicheren Überqueren der Straße genutzt werden kann.

Um die Situation zu entschärfen, ist die Schaffung von Parkbuchten an der Schule geplant. Nach Abschluss der Gespräche mit dem zuständigen Burgenlandkreis und der Abt. Tiefbau sollen Haushaltsmittel für die Baumaßnahme im Jahr 2023 eingestellt werden.

Herr Baum teilt mit, dass seit Bezug der alten Sparkasse durch den Burgenlandkreis viele Parkplätze in der Leopold-Kell-Straße durch die Mitarbeiter der Behörde genutzt werden. Anwohner haben kaum noch eine Chance auf einen Parkplatz in Wohnungsnahe.

Nach Auskunft von Herrn Trauer könnte hier die Möglichkeit von Anwohnerparkplätzen geprüft werden.

Herr Baum wird gebeten, eine Liste mit Namen der Anwohner zu übergeben, deren Anliegen in die Prüfung einbezogen werden soll.

Johannes Drewitz
Stellvertretender Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin